

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	Partnership
Partneruniversität	Ewha Womans University Seoul
Semester	Herbstsemester 2018
Besuchtes Studienfach	Recht Studienstufe: Master
Name und E-Mail	flavio.bolli@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Seoul ist als Austauschdestination grossartig! Die Stadt ist riesig und es gibt fast unendlich viel zu entdecken - sei es das tolle Essen, die verschiedenen Viertel oder das Nachtleben. Die Ewha ist zudem eine riesige Uni mit einem wunderschönen Campus. Ich habe hier eine unvergessliche Zeit verbracht und kann jedem ein Semester an der Ewha wärmstens empfehlen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Um in Korea zu studieren, braucht man ein Visum, welches man persönlich in Bern beantragen muss. Leider bekommt man nur ein Single-Entry-Visum und muss dann nach der Ankunft eine Alien Registration Card beantragen. Wenn man also vorhat zu reisen, empfiehlt es sich die ARC direkt nach der Ankunft zu beantragen, da der Prozess relativ lange dauert. Man kann die ARC auch über die Uni beantragen, was etwas einfacher ist aber auch länger dauert. Das aufwändigste für die Uni-Anmeldung ist der Tuberkulose-Test. Es empfiehlt sich, diesen frühestmöglich zu machen.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Am einfachsten ist es, im Studentenwohnheim zu wohnen. Die Zimmer sind gross und gut eingerichtet und man wohnt mit anderen Austauschstudenten zusammen direkt auf dem Campus. Allerdings gibt es relativ strikte Regeln (kein Alkohol, keine Gäste) und man weiss bei der Anmeldung nicht, ob man ein Einzel- oder Doppelzimmer bekommt. Zudem sind die Zimmer relativ teuer (das teuerste Einzelzimmer kostet CHF 2'200 für das Semester). Plant man abseits des Campus zu wohnen, sollte man sich möglichst früh auf Facebook-Gruppen o.ä. umschaun.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Eines der besten Dinge in Seoul ist die Subway: Diese ist sehr günstig (CHF 1 bis 1.50 pro Fahrt), einfach zu benutzen und durch das riesige Streckennetz erreicht man praktisch jeden Ort in der Stadt. Direkt bei der Ankunft sollte man eine T-Money Card kaufen, welche man mit Guthaben aufladen kann. Die Uni hat eine eigene Subway-Station. Taxis sind relativ günstig, allerdings hat man vor allem in den Ausgangsvierteln zu später Stunde zum Teil das Problem, dass die Taxis die Fahrt verweigern, wenn diese zu wenig lukrativ ist.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kursanmeldung ist im Vergleich zu Luzern deutlich mühsamer, da am Anfang des Semesters alle zur gleichen Zeit ihre Kurse wählen müssen. Viele Kurse sind deshalb nach wenigen Minuten bereits voll und man kriegt evtl. nicht die Kurse, die man wollte. Es gibt aber ein zweites Registrierungsfenster, bei welchem man die gewünschten Kurse doch noch bekommen kann, weil manche Leute sich in der Zwischenzeit wieder ausgetragen haben. Dennoch sollte man beim ersten Termin genau wissen, welche Kurse man will und dann schnellstmöglich alle Kurse wählen, sobald das Fenster aufgeht. Bezüglich Sprach- und Studiennachweisen gelten die Voraussetzungen der Uni Luzern. Die Ewha hat keine strengeren Anforderungen.

Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	<p>Das Wichtigste vorweg: Ja, die Ewha ist grundsätzlich eine reine Frauen-Uni aber männliche Austauschstudenten werden zugelassen. Es sind ca. 60-80 männliche Studenten jedes Semester an der Ewha.</p> <p>Im Allgemeinen ist die Uni ein vielfaches grösser als die Uni Luzern und alle Gebäude sind auf einem riesigen Campus zu finden. Der Campus ist sehr schön und auch Ziel vieler Touristen in Seoul.</p> <p>Die Infrastruktur ist gut, man findet auf dem Campus viele Restaurants, einen Convenience Store, ein Fitnessstudio, Lernräume etc.</p>
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	<p>Es gibt einen Academic und einen Practical Korean Kurs. Ich habe allerdings keinen Sprachkurs belegt. Von anderen habe ich aber gehört, dass man in den Sprachkursen durchaus etwas lernt, der Lernaufwand aber dementsprechend auch sehr hoch ist.</p>
Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	<p>Für Jus-Studierende ist es nicht ganz einfach, Kurse zu finden, da das Angebot an Englischkursen sehr klein ist. Die Klassen sind sehr klein und es wird mehr Wert auf Austausch und Diskussionen gelegt. Zudem gibt es während dem Semester mehr zu tun durch Assignments und Midterms. Der Schwierigkeitsgrad ist jedoch tiefer als an der Uni Luzern. Ein Ewha-Credit entspricht zwei ETCS.</p>
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	<p>Am Einführungstag kriegt man eigentlich alle notwendigen Infos und das International Office steht bei Fragen immer zur Verfügung. Super ist auch das Buddy-System, bei denen koreanische Studenten für Fragen zur Verfügung stehen und den Austauschstudenten die besten Restaurants und Aktivitäten in Seoul zeigen.</p>
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	<p>Die Lebenskosten betragen ca. CHF 1'000 pro Monat. Natürlich kann man auch weniger oder deutlich mehr ausgeben, je nach Lebensweise.</p> <p>Das Studienmaterial kann man auf dem Campus beziehen. Für gewisse Kurse muss man Bücher anschaffen. Ich habe jedoch nur Skripte benötigt, welche ich im Copyshop beziehen konnte (ca. CHF 15 pro Skript).</p> <p>Es ist möglich, ein Bankkonto zu eröffnen. Dies ist jedoch nicht unbedingt nötig, da man an vielen ATM's Geld mit einer Maestro Karte beziehen kann. Zudem kann man auch überall per Kreditkarte bezahlen.</p>
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	<p>An der Uni gibt es verschiedene Vereine, denen man beitreten kann. Darüber hinaus bietet Seoul aber so viel, was man machen und entdecken kann, dass man seine Zeit am besten gut einteilt.</p>
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	<p>Das Leben auf einem riesigen Campus gefiel mir sehr gut. Auch dass der Workload verteilter ist und nicht nur auf eine einzige Prüfung am Ende des Semester gelernt wird, empfand ich als positiv. Dafür ist die Organisation und Qualität der Kurse an der Uni Luzern deutlich besser.</p>
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	<p>Ich wollte die Gelegenheit nutzen, um neue Erfahrungen zu sammeln und meinen Horizont zu erweitern.</p>
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<p>X zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig</p>